

## Abteilung Kegeln

### TSV Burgwindheim I – TSV Windeck Burgebrach I 2647 Holz - 2467 Holz

Leichter als erwartet tat sich der TSV im Derby gegen Burgebrach. Die Gäste hatten zu keiner Zeit eine Chance das Spiel zu gewinnen und verloren klar mit 180 Holz Unterschied. Herausragende Leistungen auf TSV-Seite brachten Matthias Schmitt, der auf Bahn 1 mit 260 Holz einen neuen Bahnrekord aufstellte und Georg Giehl, der mit hervorragenden 480 Zählern neuen Saisonrekord kegelte.

Zwei gleichmäßig gute Durchgänge (213 und 211 Holz) brachten Startkegler Baptist Loch ein passables Gesamtergebnis von 424 Leistungspunkten ein. Sechs Fehlschub verhinderten eine noch bessere Holzzahl. Sein Widersacher musste sich mit 406 Keilen begnügen und hatte daher mit 18 Holz das Nachsehen gegenüber unserem Kegler.

Endlich konnte Christian Schmitt wieder einmal überzeugen, was sehr gute 438 Zähler nachhaltig beweisen. Nachdem Christian auf den schwächsten Gästekegler traf, der bei schwachen 377 Keilen hängen blieb, schrieb unser Kegler 61 „Gute“ und baute damit den Vorsprung des TSV bereits auf beruhigende 79 Holz aus.

„Aushilfskegler“ Günther Karbacher machte seine Sache ordentlich und schob mit 413 Holz ein brauchbares Ergebnis (11 Fehlschub verhinderten ein noch besseres Resultat). Sein Widersacher schob fünf Holz mehr und war damit der einzige Burgebracher Kegler der „Gute“ schrieb.

Georg Ulrich und Leo Voran lieferten sich ein spannendes Kopf an Kopffrennen. Am Ende hatte „Bulla“ mit Klasse 438:431 Holz knapp die Nase vorn und sorgte dafür, dass der TSV vor der vierten Paarung mit 81 Holz führte.

Matthias Schmitt erwischte im 1.Durchgang auf Bahn 1 mit exzellenten 260 Holz einen Traumlauf und verbesserte damit den bisher von Baptist Loch gehaltenen Bahnrekord um 1 Holz. Im zweiten Durchgang machte sich dann das fehlende Training bemerkbar, denn da kam „Matze“ nicht über 194 Keile hinaus. Sein erstklassiges Gesamtergebnis von 454 Leistungspunkten reichte aber bei weitem aus, um Robert Mohr, der sehr gute 428 Zähler schob, zu besiegen.

In der Schlusspaarung zog Georg Giehl alle Register seines Könnens und brillierte mit 480 Keilen (davon vorzügliche 177 abgeräumt). Damit demoralisierte er Harald Nesor, der sonst immer für 450 Holz gut ist, so sehr, dass dieser nicht über 407 Zähler hinauskam. Georg schrieb daher nicht alltägliche 73 „Gute“ und machte damit den Kantersieg mit 180 Holz Unterschied perfekt.

#### Die Paarungen:

#### TSV Burgwindheim

#### TSV Windeck Burgebrach

Name	Abr.	Fehl.	Ges.	Name	Abr.	Fehl.	Ges.	+/-
Loch Baptist	134	06	<b>424</b>	Wächtler Christian	124	05	<b>406</b>	+ 18
Schmitt Christian	142	05	<b>438</b>	Tessmer Rainer	125	05	377	+ 79
Karbacher Günther	127	11	<b>413</b>	Lunz Christoph	129	06	<b>418</b>	+ 74
Ulrich Georg	135	05	<b>438</b>	Voran Leo	144	02	<b>431</b>	+ 81
Schmitt Matthias	156	06	<b>454</b>	Mohr Robert	132	07	<b>428</b>	+107
Giehl Georg	177	01	<b>480</b>	Nesor Harald	129	02	<b>407</b>	+180
<b>Gesamt:</b>	<b>871</b>	<b>34</b>	<b>2647</b>		<b>783</b>	<b>27</b>	<b>2467</b>	

**TSV Burgwindheim II – ASV Sassanfahrt I**  
**2500 Holz - 2449 Holz**

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung (alle Kegler spielten zwischen 410 und 424 Holz) und einem ausgezeichneten Ergebnis ist die zweite Mannschaft nach den zwei deprimierenden Auftaktniederlagen wieder in die Erfolgsspur zurückgekehrt. Nach zwei Paarungen sah es jedoch noch nicht nach einem Sieg unserer Kegler aus, denn die zwei noch jugendlichen Gästekegler (Tobias Postler 427 und Philipp Übelein mit dem Tagesbestergebnis von 438 Holz) mischten Florian Ulrich (410 Holz) und Holger Dietz (418 Holz) ganz schön auf und brachten ihre Farben mit 37 Zählern in Führung. Günther Karbacher wendete dann jedoch das Blatt zugunsten des TSV. Er war mit bravourösen 424 Holz unser bester Kegler, nahm damit dem schwächsten Gästespieler, der es nur auf 389 Keile brachte, 35 Leistungspunkte ab. Er brachte damit unser Team bis auf zwei Holz an die Gäste heran. Josef Oppel sorgte dann für die Führung des TSV, denn auch er ließ seinem Widersacher keine Chance und gewann seine Paarung mit sehr guten 419:390 Holz. Rainer Schmitt ließ sein zuletzt schwaches Ergebnis ebenfalls vergessen und schrieb diesmal mit guten 411 Holz 19 „Gute“. Schlusskegler Harald Schmitt ließ sich auch nicht „lumpen“ und bezwang seinen Kontrahenten nach einem spannenden Spielverlauf knapp mit starken 418:413 Holz. Am Ende gewann der TSV das auf hohem Niveau stehende Spiel mit 51 Holz Unterschied und kann daher die nächsten Spiele wieder etwas beruhigter angehen.

**Die Paarungen:**

**TSV Burgwindheim II**

**ASV Sassanfahrt I**

<b>Name</b>	<b>Abr.</b>	<b>Fehl.</b>	<b>Ges.</b>	<b>Name</b>	<b>Abr.</b>	<b>Fehl.</b>	<b>Ges.</b>	<b>+/-</b>
Ulrich Florian	121	05	<b>410</b>	Postler Tobias	135	05	<b>427</b>	- 17
Dietz Holger	133	07	<b>418</b>	Übelein Philipp	149	07	<b>438</b>	- 37
Karbacher Günther	140	08	<b>424</b>	Endres Georg	112	09	389	- 02
Oppel Josef	140	02	<b>419</b>	Stahl Jürgen	122	10	390	+ 27
Schmitt Rainer	131	06	<b>411</b>	Behr Philipp	113	08	392	+ 46
Schmitt Harald	133	10	<b>418</b>	Übelein Frank	123	08	<b>413</b>	+ 51
<b>Gesamt:</b>	<b>798</b>	<b>38</b>	<b>2500</b>		<b>754</b>	<b>47</b>	<b>2449</b>	

**Pokalspiel um den „Silbernen Ritter“**  
**TSV Burgwindheim I – 1.SKK Bischberg I**  
**1676 Holz – 1739 Holz**

Nachdem die erste Mannschaft erst vor kurzem das Punktspiel gegen Bischberg klar verloren hat, hatte sie auch im Pokalspiel um den „Silbernen Ritter“ keine Chance und verlor mit 63 Holz Unterschied. Die Gäste zeigten vor allem im Abräumspiel ihre Klasse, das sie mit hervorragenden 577:478 Holz für sich entschieden, während das Spiel in die Vollen unsere Mannschaft beherrschte (1198:1162 Holz). Bester TSV-Kegler war Georg Giehl mit sehr guten 434 Holz. Matthias Schmitt und Christian Schmitt erzielten gerade noch brauchbare 419 bzw. 414 Holz, während Uwe Dressel mit 409 Zählern noch weit von seiner Vorjahresform entfernt ist.

**Die Paarungen:**

**TSV Burgwindheim**

**1.SKK Bischberg**

<b>Name</b>	<b>Abr.</b>	<b>Fehl.</b>	<b>Ges.</b>	<b>Name</b>	<b>Abr.</b>	<b>Fehl.</b>	<b>Ges.</b>	<b>+/-</b>
Schmitt Matthias	132	05	<b>419</b>	Pederzolli Daniel	156	02	<b>450</b>	- 31
Schmitt Christian	113	07	<b>414</b>	Lang Manuel	131	06	<b>431</b>	- 48
Dressel Uwe	098	10	<b>409</b>	Eberhardt Peter	121	06	<b>405</b>	- 44
Giehl Georg	135	08	<b>434</b>	Schmelzer Jürgen	169	00	<b>453</b>	- 63
<b>Gesamt:</b>	<b>478</b>	<b>30</b>	<b>1676</b>		<b>577</b>	<b>14</b>	<b>1739</b>	

## Damenmannschaft

### TSG 2005 Bamberg II – TSV Burgwindheim I 1568 – 1515 Holz

Nachdem die Damenmannschaft im ersten Spiel siegreich war, musste sie diesmal bei der TSG Bamberg eine Niederlage hinnehmen. Hätte Brigitte Winkler, die am letzten Spieltag noch 411 Holz kegelte und diesmal bei 347 Keilen hängen blieb, einen besseren Tag erwischt, hätte die Mannschaft auch dieses Spiel gewinnen können. Herausragende TSV-Keglerin war Martina Schmitt, die mit ausgezeichneten **436** Zählern neue persönliche Bestleistung schob. Für den TSV waren noch im Einsatz: Anita Schmitt mit brauchbaren 381 sowie Ulrike Giehl mit 351 Holz. Erwähnenswert ist auch noch die Leistung einer 81-jährigen Keglerin der TSG, die mit 396 Holz zeigte, dass man auch im hohen Alter noch tollen Kegelsport bieten kann.